

# SICHERHEITSDATENBLATT GEMÄSS VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006

Druckdatum: 18.02.2013, überarbeitet am: 19.03.2015

DUFTDOSEN ZUR RAUMPARFÜMIERUNG

AIR-WOLF GmbH  
Waschraum- und Hygienetechnik  
Unterhachinger Strasse 75  
D-81737 München

Telefon +49 (89) 420790 -10  
Telefax +49 (89) 420790 -70  
air-wolf@air-wolf.de  
www.air-wolf.de

Ein Unternehmen der  
Wolf-Gruppe

AIR-WOLF

## 1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

### ANGABEN ZUM PRODUKT

Name: Passionsfrucht, Nr. 301  
Art. 32-201, Art. 32-325

### VERWENDUNG DES STOFFES / DER ZUBEREITUNG

Produktthinweis: Füllgut zur Verwendung in vollautomatischen Raumduftspendern der Serie Lobo und Pandora

Hersteller/Lieferant: AIR-WOLF GmbH  
Waschraum- und Hygienetechnik  
Unterhachinger Straße 75  
D-81737 München  
Tel. +49 (89) 420790-10

Notrufnummer der Giftnotrufzentrale Berlin: +49(30)19240

## 2. Mögliche Gefahren

### EINSTUFUNG DES STOFFS ODER GEMISCHS

Erfüllt die Richtlinie (EG) Nr. 1272/2008 und deren Adaptationen.

- Entzündbare Aerosole, Kategorie 1 (Aerosol 1, H222 - H229).
- Kann allergische Reaktionen hervorrufen (EUH208).
- Dieses Gemisch stellt keine Gefährdung für die Gesundheit dar, außer bei eventueller Grenzwertüberschreitung am Arbeitsplatz (siehe Abschnitt 3 und 8).
- Dieses Gemisch birgt kein Umweltrisiko. Unter normalen Verwendungsbedingungen ist keine umweltschädliche Wirkung bekannt oder vorhersehbar.

Erfüllt die Vorschriften 67/548/EWG, 1999/45/EG und deren Adaptationen.

- Extrem entzündbar (F+, R 12).
- Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- Dieses Gemisch stellt keine Gefährdung für die Gesundheit dar, außer bei eventueller Grenzwertüberschreitung am Arbeitsplatz (siehe Abschnitt 3 und 8).
- Dieses Gemisch birgt kein Umweltrisiko. Unter normalen Verwendungsbedingungen ist keine umweltschädliche Wirkung bekannt oder vorhersehbar.

### KENNZEICHNUNGSELEMENTE

- Das Gemisch wird zerstäubt verwendet.
- Das Gemisch wird als Spray verwendet.

Erfüllt die Richtlinie (EG) Nr. 1272/2008 und deren Adaptationen.

Gefahrenpiktogramme:



GHS02

Signalwort: GEFAHR

### ZUSÄTZLICHE ETIKETTIERUNG

EUH208 Enthält (R)-P-MENTHA-1,8-DIEN. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH208 Enthält ETHYL METHYL PHENYL GLYCIDATE. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

# SICHERHEITSDATENBLATT GEMÄSS VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006

Druckdatum: 18.02.2013, überarbeitet am: 19.03.2015

DUFTDOSEN ZUR RAUMPARFÜMIERUNG

AIR-WOLF GmbH  
Waschraum- und Hygienetechnik  
Unterhachinger Strasse 75  
D-81737 München

Telefon +49 (89) 420790 -10  
Telefax +49 (89) 420790 -70  
air-wolf@air-wolf.de  
www.air-wolf.de

Ein Unternehmen der  
Wolf-Gruppe

AIR-WOLF

## GEFAHRENHINWEISE

- H222 Extrem entzündbares Aerosol.  
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

## SICHERHEITSHINWEISE - ALLGEMEINES

- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

## SICHERHEITSHINWEISE - PRÄVENTION

- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

## SICHERHEITSHINWEISE - PRÄVENTION

- P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.

## SONSTIGE GEFAHREN

- Die Mischung enthält keine "sehr besorgniserregenden Stoffe" (SVHC)  $\geq 0,1$  % veröffentlicht durch die European Chemical Agency (ECHA) gemäss dem Artikel 57 des REACH: <http://echa.europa.eu/fr/candidate-list-table>
- Die Mischung entspricht nicht den an den PBT- und vPvB-Mischungen angewandten Kriterien, entsprechend dem Anhang XIII der REACH-Richtlinie (EG) Nr. 1907/2006.
- Möglicherweise Hautreizung nach längerer oder wiederholter Berührung des Produkts.
- Behälter steht unter Druck.

## 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### GEMISCHTE

#### Zusammensetzung

Identifikation	(EG) 1272/2008	67/548/EWG	Hinweis	%
INDEX: 601_004_00_0 CAS: 106-97-8 EC: 203-448-7 REACH: 01-2119474691-32  BUTAN	GHS02, GHS04 Dgr Flam. Gas 1, H220 Press. Gas, H280	F+ F+;R12	C [1]	50 $\leq$ x % < 100
INDEX: 601_003_00_5 CAS: 74-98-6 EC: 200-827-9 REACH: 01-2119486944-21  PROPAN	GHS02, GHS04 Dgr Flam. Gas 1, H220 Press. Gas, H280	F+ F+;R12	[1]	10 $\leq$ x % < 25
INDEX: 603-117-00-0 CAS: 67-63-0 EC: 200-661-7 REACH: 01-2119457558-25  PROPAN-2-OL	GHS02, GHS07 Dgr Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336	Xi,F Xi;R36 F;R11 R67	[1]	2.5 $\leq$ x % < 10
INDEX: 601_004_000A CAS: 75-28-5 EC: 200-857-2 REACH: 01-2119485395-27  UND ISOBUTAN	GHS02, GHS04 Dgr Flam. Gas 1, H220 Press. Gas, H280	F+ F+;R12	C [1]	2.5 $\leq$ x % < 10
INDEX: I84_66_2 CAS: 84-66-2 EC: 201-550-6 REACH: 01-2119486682-27  DIETHYL PHTHALATE			[1]	1 $\leq$ x % < 2.5

# SICHERHEITSDATENBLATT GEMÄSS VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006

Druckdatum: 18.02.2013, überarbeitet am: 19.03.2015

DUFTDOSEN ZUR RAUMPARFÜMIERUNG

INDEX: 601-029-00-7 CAS: 5989-27-5 EC: 227-813-5  (R)-P-MENTHA-1,8-DIEN	GHS02, GHS07, GHS09 Wng Flam. Liq. 3, H226 Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Acute 1, H400 M Acute = 1 Aquatic Chronic 1, H410 M Chronic = 1	Xi,N Xi;R38-R43 N;R50/53 R10		0 <= x % < 1
INDEX: I77_83_8 CAS: 77-83-8 EC: 201-061-8  ETHYL METHYL PHENYL GLYCIDATE	GHS07, GHS09 Wng Skin Sens. 1B, H317 Aquatic Chronic 2, H411	Xi,N Xi;R43 N;R51/53		0 <= x % < 1

## Angaben zu Bestandteilen:

[1] Stoff für den es Aussetzungsgrenzwerte am Arbeitsplatz gibt.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Im Zweifelsfall oder wenn Symptome anhalten einen Arzt konsultieren.
- Einer bewusstlosen Person keinesfalls etwas über den Mund einflößen.

## BESCHREIBUNG DER ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- Nach Einatmen:**
- Bei Allergieanzeichen einen Arzt konsultieren.
  - Wiederbelebensmaßnahmen einleiten. Eine klinische Überwachung kann sich als notwendig erweisen.
- Nach Augenkontakt:**
- Bei geöffnetem Augenlid mindestens 15 Minuten lang gründlich mit weichem, sauberem Wasser spülen.
- Nach Hautkontakt:**
- Bei Allergieanzeichen einen Arzt konsultieren.
- Nach Verschlucken:**
- Bei Einnahme kleiner Mengen (nicht mehr als ein Schluck) Mund mit Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren.
  - Ruhig stellen. Kein Erbrechen herbeiführen.
  - Einen Arzt konsultieren und ihm das Etikett zeigen.
  - Bei Verschlucken einen Arzt benachrichtigen, damit dieser beurteilt, ob eine Beobachtung und eine stationäre Nachbehandlung erforderlich sind. Etikett vorzeigen.

## WICHTIGSTE AKUTE UND VERZÖGERT AUFTRETENDE SYMPTOME UND WIRKUNGEN

Keine Angabe vorhanden.

## HINWEISE AUF ÄRZTLICHE SOFORTHILFE ODER SPEZIALBEHANDLUNG

Keine Angabe vorhanden.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Entzündbar.
- Löschpulver, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) und andere Löschgase sind für Kleinbrände geeignet.

## LÖSCHMITTEL

Gefährdete Behälter in Flammennähe mit Wassersprühstrahl kühlen, um Bersten der Behälter unter Druck zu vermeiden.

- Geeignete Löschmittel:**
- Im Brandfall verwenden:
- Sprühwasser oder Wassernebel
  - Wasser mit Zusatz AFFF (Aqueous Film Forming Foam)
  - Halone
  - Schaum
  - ABC-Pulver
  - BC-Pulver

# SICHERHEITSDATENBLATT GEMÄSS VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006

Druckdatum: 18.02.2013, überarbeitet am: 19.03.2015

DUFTDOSEN ZUR RAUMPARFÜMIERUNG

- Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>)

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

**Ungeeignete Löschmittel:** Im Brandfall nicht verwenden:

- Wasserstrahl

## BESONDERE VOM STOFF ODER GEMISCH AUSGEHENDE GEFAHREN

- Bei einem Brand entsteht oft dichter, schwarzer Rauch.
- Die Exposition gegenüber Zersetzungsprodukten kann gesundheitsschädlich sein.
- Rauch nicht einatmen.
- Im Brandfall kann sich bilden:
  - Kohlenmonoxid (CO)
  - Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>)

## HINWEISE FÜR DIE BRANDBEKÄMPFUNG

Aufgrund der Toxizität der bei der thermischen Zersetzung entstehenden Gase sind unabhängige Atemschutzgeräte (Isoliergeräte) zu verwenden.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMASSNAHMEN, SCHUTZAUSRÜSTUNGEN UND IN NOTFÄLLEN ANZUWENDEnde VERFAHREN

- Schutzmaßnahmen in den Abschnitten 7 und 8 befolgen.
- Jedes Risiko der Entzündung der Dämpfe vermeiden.
- Tragen von Handschuhen, Brillen und eventuell einer Maske.

**Für Nicht-Rettungspersonal:** - Wegen in dem Gemisch enthaltenen organischen Lösungsmitteln sämtliche Zündquellen beseitigen und Räumlichkeiten lüften.

**Für Rettungspersonal:** - Das Einsatzpersonal muss mit angemessener persönlicher Schutzausrüstung ausgestattet sein. (siehe Abschnitt 8).

## UMWELTSCHUTZMASSNAHMEN

- Leckagen oder Verschüttetes mit flüssigkeitsbindendem, nicht-brennbarem Material aufhalten und auffangen, z.B.: Sand, Erde, Universalbindemittel, Diatomeenerde in Fässern zur Entsorgung des Abfalls.
- Eindringen in die Kanalisation oder in Gewässer verhindern.

## METHODEN UND MATERIAL FÜR RÜCKHALTUNG UND REINIGUNG

- Vorzugsweise mit einem Waschmittel reinigen, keine organischen Lösemittel verwenden.
- Absorptionsmittel benutzen.
- Die Eliminierung/Entsorgung hat durch ein zugelassenes Fachunternehmen zu erfolgen.

## VERWEIS AUF ANDERE ABSCHNITTE

Keine Angabe vorhanden.

## 7. Handhabung und Lagerung

Für die Räumlichkeiten, in denen mit dem Gemisch gearbeitet wird, gelten die Vorschriften für Lagerstätten.

### SCHUTZMASSNAHMEN ZUR SICHEREN HANDHABUNG

- Nach jeder Verwendung die Hände waschen.
- Für angemessene Lüftung sorgen, insbesondere in geschlossenen Räumen.
- Die Anhäufung elektrostatischer Aufladungen vermeiden.
- Durch einen kurzen Druck zerstäuben ohne verlängerte Zerstäubung.
- Die Gebrauchsregeln hinsichtlich Hygiene und der Sicherheit in Anbetracht der Entflammbarkeit beachten.
- Nicht unter Spannung benutzen.
- Dämpfe nicht einatmen.
- Nicht in Richtung einer Flamme oder eines weißglühenden Punktes zerstäuben.
- Nicht rauchen.

### HINWEISE ZUM BRAND- UND EXPLOSIONSSCHUTZ:

- In gut durchlüfteten Bereichen handhaben.
- Dämpfe sind schwerer als Luft. Sie können sich am Boden ausbreiten und zusammen mit Luft explosive Gemische bilden.

# SICHERHEITSDATENBLATT GEMÄSS VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006

Druckdatum: 18.02.2013, überarbeitet am: 19.03.2015

## DUFTDOSEN ZUR RAUMPARFÜMIERUNG

- Die Bildung zündfähiger oder explosiver Dampf-Luft-Konzentrationen verhindern. Dampfkonzentrationen oberhalb der Expositionsgrenzwerte vermeiden.
- Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.
- Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
- Das Gemisch in Räumen ohne offene Flammen oder andere Zündquellen und mit geschützter elektrischer Ausrüstung verwenden.
- Behälter bei Nichtgebrauch dicht geschlossen halten. Von Wärmequellen, Funken oder offenen Flammen fernhalten. Keine Werkzeuge verwenden, die Funken erzeugen können. Nicht rauchen.
- Zugang für unbefugte Personen verhindern.
- DIE DÄMPFE KÖNNEN BEI VERBRENNUNG SCHÄDLICH SEIN.
- Jeden Kontakt mit heißen Oberflächen oder mit Punkten die brennen vermeiden.

### HINWEISE ZUM SICHEREN UMGANG:

- Für den persönlichen Schutz, siehe Abschnitt 8.
- Informationen des Etiketts und Vorschriften des Arbeitsschutzes beachten.
- Aerosol nicht einatmen.
- Beim Arbeiten in Spritzkabinen oder mit Sprüheinrichtungen kann es sein, dass die Belüftung nicht ausreicht, um in allen Fällen die Konzentration von Partikeln und Lösemitteldämpfen niedrig zu halten. Bei Sprüh-/Spritzarbeiten empfiehlt sich daher das Tragen einer Frischluftmaske (Schutzmaske mit Druckluftversorgung), bis die Konzentration an Partikeln und Lösemitteldämpfen unter den Expositionsgrenzwert gefallen ist.
- Angebrochene Verpackungen sorgfältig verschlossen und aufrecht stehend lagern.
- Nicht rauchen.
- Das Gemisch in Ursprungsverpackung bewahren, nicht durchbohren oder nach Gebrauch verbrennen.
- Die Gebrauchsregeln hinsichtlich Hygiene und Sicherheit beachten.
- Lagerungs- und Handhabungsanweisungen beachten, die auf das Gas unter Druck anwendbar sind.
- In ausreichend belüftetem Raum benutzen.

### UNZULÄSSIGE AUSTRÜSTUNG UND ARBEITSWEISE:

- Rauchen, Essen und Trinken sind in den Räumlichkeiten, in denen das Gemisch verwendet wird, verboten.
- Die Gebrauchsregeln hinsichtlich Hygiene und der Sicherheit beachten.
- Nicht unter Spannung zu benutzen.

### BEDINGUNGEN ZUR SICHEREN LAGERUNG UNTER BERÜCKSICHTIGUNG VON UNVERTRÄGLICHKEITEN

Keine Angabe vorhanden.

### LAGERUNG

- Außer Reichweite von Kindern halten.
- Behälter gut verschlossen an einem trockenen und gut durchlüfteten Ort lagern.
- Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.
- Von Zündquellen, Hitzequellen und direkter Sonneneinstrahlung fern halten.
- Der Fußboden muss undurchlässig sein und eine Auffangwanne bilden, so dass bei unvorhergesehenem Auslaufen keine Flüssigkeit nach außen dringen kann.
- Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen.

### VERPACKUNG

- Produkt stets in einer Verpackung aufbewahren, die der Original-Verpackung entspricht.

### SPEZIFISCHE ENDANWENDUNGEN

Keine Angabe vorhanden.

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

### ZU ÜBERWACHENDE PARAMETER

#### Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz

Deutschland - AGW (BAuA - TRGS 900, 21/06/2010)

CAS	VME:	VME:	Überschreitung	Anmerkungen
106-97-8	1000 ml/m <sup>3</sup>	2400 mg/m <sup>3</sup>	4(II)	DFG
74-98-6	1000 ml/m <sup>3</sup>	1800 mg/m <sup>3</sup>	4(II)	DFG
67-63-0	200 ml/m <sup>3</sup>	500 mg/m <sup>3</sup>	2(II)	DFG, Y
75-28-5	1000 ml/m <sup>3</sup>	2400 mg/m <sup>3</sup>	4(II)	DFG

# SICHERHEITSDATENBLATT GEMÄSS VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006

Druckdatum: 18.02.2013, überarbeitet am: 19.03.2015

DUFTDOSEN ZUR RAUMPARFÜMIERUNG

## BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION

### Persönliche Schutzmaßnahmen wie persönliche Schutzausrüstungen

- Saubere und richtig gepflegte persönliche Schutzausrüstungen verwenden.
- Persönliche Schutzausrüstungen an einem sauberen Ort, außerhalb des Arbeitsbereiches aufbewahren.
- Während der Verwendung nicht Essen, Trinken oder Rauchen. Verunreinigte Kleidung vor erneutem Gebrauch ablegen und waschen.
- Für angemessene Lüftung sorgen, insbesondere in geschlossenen Räumen.

**Schutz für Augen/Gesicht:** - Berührung mit den Augen vermeiden.  
- Augenschutz gegen flüssige Spritzer verwenden.  
- Bei jeder Verwendung ist eine der Norm EN 166 entsprechende Schutzbrille zu tragen.

**Handschutz:** - Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt geeignete Schutzhandschuhe tragen.  
- Empfohlener Typ Handschuhe:  
- Nitrilkautschuk (Acrylnitril-Butadien-Copolymer: NBR)

**Körperschutz:** - Das Personal hat regelmäßig gewaschene Arbeitskleidung zu tragen.  
- Nach Kontakt mit dem Produkt müssen alle beschmutzten Körperpartien gewaschen werden.  
- Bei Kontakt mit Seife und Wasser waschen, dann mit klarem Wasser 15 Minuten spülen.

**Atemschutz:** - Jede Einatmung des Nebels vermeiden.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### ANGABEN ZU DEN GRUNDLEGENDEN PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN EIGENSCHAFTEN

#### ALLGEMEINE ANGABEN

**Form:** dünnflüssige Flüssigkeit Aerosol

#### WICHTIGE ANGABEN ZUM GESUNDHEITS- UND UMWELTSCHUTZ SOWIE ZUR SICHERHEIT

pH: nicht relevant  
Siedepunkt/Siedebereich: 82 °C  
Dampfdruck (50 °C): unter 110 kPa (1.10 bar)  
Dichte: < 1  
Wasserlöslichkeit: verdünnbar, mischbar  
Schmelzpunkt/Schmelzbereich: keine Angabe  
Selbstentzündungstemperatur: 250 °C  
Punkt/Intervall der Zersetzung: 250 °C  
chemische Verbrennungswärme: >= 30 kJ/g

#### SONSTIGE ANGABEN

Keine Angabe vorhanden.

## 10. Stabilität und Reaktivität

#### REAKTIVITÄT

Keine Angabe vorhanden.

#### CHEMISCHE STABILITÄT

- Dieses Gemisch ist bei Einhaltung der in Abschnitt 7 empfohlenen Vorschriften zu Handhabung und Lagerung stabil.

#### MÖGLICHKEIT GEFÄHRLICHER REAKTIONEN

- Bei hohen Temperaturen kann das Gemisch gefährliche Zersetzungsprodukte, wie Kohlenstoffmonoxid, Kohlenstoffdioxid, Rauch oder Stickoxid freisetzen.

# SICHERHEITSDATENBLATT GEMÄSS VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006

Druckdatum: 18.02.2013, überarbeitet am: 19.03.2015

DUFTDOSEN ZUR RAUMPARFÜMIERUNG

## ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN

- Der Betrieb von Geräten/Arbeitsmitteln, die Flammen oder Funken erzeugen oder eine Metallfläche erhitzen (z.B. Brenner, elektrische Bögen, Öfen usw.), ist im Arbeitsbereich/in den Räumen nicht zulässig.
- **Vermeiden:**
  - Erhitzen
  - Hitze
- Die Anhäufung elektrostatischer Aufladungen vermeiden.
- Von Wärmequellen und Brennenquellen fernhalten.

## UNVERTRÄGLICHE MATERIALIEN

- STARKE OXIDATIONSMITTEL
- starke Säuren

## GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE

Die thermische Zersetzung kann freisetzen/bilden :

- Kohlenmonoxid (CO)
- Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>)

TOXISCHE DERIVATE wie z.B. KOHLENSTOFFOXIDE

## 11. Angaben zur Toxikologie

- Das Einatmen des Gemischs kann zu Übelkeit und einer Reizung der Schleimhäute führen.
- Häufige oder verlängerte Kontakte können Reizungen verursachen.
- Die zufällige Absorption kann zu schweren Lungenschäden führen.

## ANGABEN ZU TOXIKOLOGISCHEN WIRKUNGEN

- Spritzer in die Augen können Reizung und reversible Schädigung verursachen.

## STOFFE

Für die Substanzen sind keine toxikologischen Informationen vorhanden.

## GEMISCH

Für das Gemisch sind keine toxikologischen Informationen vorhanden.

## Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut

Enthält mindestens eine sensibilisierende Substanz. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

## Weitere Informationen

ISOPROPYLALKOHOL LD 50/kutan/Kaninchen 13g/kg- siehe INRS Datenblatt Nr. 66

## Monografie(n) des IARC (Internationales Zentrum der Krebsforschung)

CAS 67-63-0: IARC Gruppe 3: Der Stoff ist hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen nicht einstufbar.

CAS 5989-27-5: IARC Gruppe 3: Der Stoff ist hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen nicht einstufbar.

## 12. Umweltbezogene Angaben

### TOXIZITÄT

Gemische: Für das Gemisch sind keine Informationen zur aquatischen Toxizität vorhanden.

### PERSISTENZ UND ABBAUBARKEIT

Keine Angabe vorhanden.

### BIOAKKUMULATIONSPOTENZIAL

Keine Angabe vorhanden.

### MOBILITÄT IM BODEN

Keine Angabe vorhanden.

### ERGEBNISSE DER PBT- UND vPvB-BEURTEILUNG

Keine Angabe vorhanden.

# SICHERHEITSDATENBLATT GEMÄSS VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006

Druckdatum: 18.02.2013, überarbeitet am: 19.03.2015

DUFTDOSEN ZUR RAUMPARFÜMIERUNG

## ANDERE SCHÄDLICHE WIRKUNGEN

Es sollte vermieden werden, das Produkt in die Umwelt, Abwässer oder Oberflächengewässer gelangen zu lassen.

## Deutsche Verordnung zur Klassifizierung der Wassergefährdung (WGK):

WGK 1 (VwVwS vom 27/07/2005, KBws): Schwach wassergefährdend.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

Abfälle des Gemischs und/oder ihr Behältnis sind entsprechend den Bestimmungen der Richtlinie 2008/98/EG zu entsorgen.

**AEROSOL NICHT DURCHBOHREN ODER NACH GEBRAUCH VERBRENNEN**

Die Entsorgung ist in Ländern und Gemeinden unterschiedlich geregelt, deshalb ist die Entsorgungsart bei den örtlichen Behörden (Rathaus) zu erfragen.

## VERFAHREN DER ABFALLBEHANDLUNG

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer einleiten.

- Abfälle:**
- Die Abfallentsorgung muss ohne Risiken für Mensch und Umwelt, insbesondere für Wasser, Luft, Böden, Fauna und Flora erfolgen.
  - Entsorgung oder Verwertung gemäß gültiger Gesetzgebung vorzugsweise durch einen zugelassenen Abfallsammler oder einen Entsorgungsfachbetrieb.
  - Boden oder Grundwasser nicht verseuchen, Abfälle nicht in der Umwelt entsorgen.

## VERSCHMUTZTE VERPACKUNGEN:

- Behälter nur restentleert entsorgen. Etikett(en) auf dem Behälter nicht entfernen.
- Rückgabe an ein zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

## 14. Angaben zum Transport

Das Produkt muss in Übereinstimmung mit den ADR-Bestimmungen für den Straßenverkehr, RID-Bestimmungen für den Bahntransport, IMDG-Bestimmungen für den Seetransport, ICAO/IATA-Bestimmungen für den Lufttransport befördert werden (ADR 2013 - IMDG 2012 - ICAO/IATA 2014).

## UN-NUMMER

1950

## ORDNUNGSGEMÄSSE UN-VERSANDBEZEICHNUNG

UN1950=AEROSOLS, flammable

## TRANSPORTGEFAHRENKLASSEN

Einstufung:



2.1

## VERPACKUNGSGRUPPE

-

## UMWELTGEFAHREN

-



# SICHERHEITSDATENBLATT GEMÄSS VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006

Druckdatum: 18.02.2013, überarbeitet am: 19.03.2015

DUFTDOSEN ZUR RAUMPARFÜMIERUNG

## BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DEN VERWENDER

ADR/RID	Klasse	Kode	PG	Gefahr-Nr.	EmS	LQ	Dispo.	EQ	Kat.	Tunnel
	2	5F	-	2.1	-	1L	190 327 344 625	E0	2	D

IMDG	Klasse	2. GZ-Nr.	PG	LQ	Ems	Dispo.	EQ
	2.1	See SP63	-	SP277	F-D, S-U	63 190 277 327 344 959	E0

IATA	Klasse	2. GZ-Nr.	PG	Passagier	Passagier	Fracht	Fracht	Anm.	EQ
	2.1	-	-	203	75 kg	203	150 kg	A145 A167 A145 A167 A802	E0
	2.1	-	-	Y203	30 kg G	-	-	A145 A167 A802	E0

Zu beschränkten Mengen siehe OACI/IATA Abschnitt 2 sowie ADR und IMDG Kapitel 3.

Zu ausgenommenen Mengen siehe OACI/IATA Abschnitt 2 sowie ADR und IMDG Kapitel 3.

## MASSENGUTBEFÖRDERUNG GEMÄSS ANHANG II DES MARPOL-ÜBEREINKOMMENS 73/78 UND GEMÄSS IBC-CODE

Keine Angabe vorhanden.

### 15. Rechtsvorschriften

#### VORSCHRIFTEN ZU SICHERHEIT, GESUNDHEITS- UND UMWELTSCHUTZ/SPEZIFISCHE RECHTSVORSCHRIFTEN FÜR DEN STOFF ODER DAS GEMISCH

Informationen bezüglich der Klassifizierung und der Etikettierung sind in Abschnitt 2 A19:

Die folgenden Richtlinien wurden berücksichtigt:

- Richtlinie 67/548/EWG und ihre Anpassungen
- Richtlinie 1999/45/EG und ihre Anpassungen
- Richtlinie 75/734/EWG, in der Fassung der Richtlinie 2013/10/EU
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in ihrer geänderten Fassung als Verordnung (EU) Nr. 487/2013
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in ihrer geänderten Fassung als Verordnung (EU) Nr. 758/2013
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in ihrer geänderten Fassung als Verordnung (EU) Nr. 944/2013
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in ihrer geänderten Fassung als Verordnung (EU) Nr. 605/2014

Informationen bezüglich der Verpackung:

- Keine Angabe vorhanden.
- **Besondere Bestimmungen:** Keine Angabe vorhanden.

Deutsche Verordnung zur Klassifizierung der Wassergefährdung (WGK):

Wassergefährdungsklasse: Schwach wassergefährdend WGK 1 (VwVwS vom 27/07/2005, KBws)

#### STOFFSICHERHEITSBEURTEILUNG

Keine Angabe vorhanden.

# SICHERHEITSDATENBLATT GEMÄSS VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006

Druckdatum: 18.02.2013, überarbeitet am: 19.03.2015

DUFTDOSEN ZUR RAUMPARFÜMIERUNG

## 16. Sonstige Angaben

- Da wir über die Arbeitsbedingungen des Benutzers keine Informationen besitzen, beruhen die Informationen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt auf dem Stand unserer Kenntnisse und dem nationalen und EG-Regelwerk.
- Ohne schriftliche Anweisungen zur Handhabung im Vorfeld, darf das Gemisch nur für die in Rubrik 1 genannten Verwendungen eingesetzt werden.
- Der Anwender ist dafür verantwortlich, dass alle notwendigen Maßnahmen getroffen werden zur Einhaltung gesetzlicher Forderungen und lokaler Vorschriften.
- Die Informationen des vorliegenden Sicherheitsdatenblattes sind als eine Beschreibung der Sicherheitsanforderungen für dieses Gemisch zu betrachten und nicht als Garantie für dessen Eigenschaften.

ERFÜLLT DIE VORSCHRIFTEN 67/548/EWG, 1999/45/EG UND DEREN ADAPTATIONEN.

Gefahrensymbole:



Hochentzündlich

**Enthält:** Enthält 601-029-00-7 (R)-P-MENTHA-1,8-DIEN. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
Enthält EC 201-061-8 ETHYL METHYL PHENYL GLYCIDATE. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Gefahrenhinweise:

R 12 Hochentzündlich.

Sicherheitshinweise:

S 16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
S 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.  
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen.  
Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.  
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.  
S 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
S 41 Explosions- und Brandgase nicht einatmen.  
Durch einen kurzen Druck vorgehen ohne verlängerte Zerstäubungen.  
Nicht für einen anderen Zweck verwenden als jenen, für den das Produkt bestimmt ist.

WORTLAUT DER IN ABSCHNITT 3 ERWÄHNTEN HINWEISE H, EUH UND R

H220 Extrem entzündbares Gas.  
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
R 10 Entzündlich.  
R 11 Leichtentzündlich.  
R 12 Hochentzündlich.  
R 36 Reizt die Augen.  
R 38 Reizt die Haut.

# SICHERHEITSDATENBLATT GEMÄSS VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006

Druckdatum: 18.02.2013, überarbeitet am: 19.03.2015

## DUFTDOSEN ZUR RAUMPARFÜMIERUNG

R 43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R 50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R 51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R 67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### ABKÜRZUNGEN

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse
IMDG	International Maritime Dangerous Goods.
IATA	International Air Transport Association.
OACI	Internationale Zivilluftfahrt-Organisation.
RID	Regulations concerning the International carriage of Dangerous goods by rail.
WGK	Wassergefährdungsklasse.
GHS02	Flamme